

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 03.04.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: I, II, III, IV, V 15, 61, 715 Stvv	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0121 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Ergebnis Namenswettbewerb zur Umbenennung der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne/Jefferson Siedlung

Vorlage vom: 02.04.2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt den Bericht zum Namenswettbewerb zur Namensfindung für die ehemalige Cambrai-Fritsch-Kaserne/Jefferson Siedlung zur Kenntnis.
2. Der Magistrat stimmt der Umbenennung der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne/Jefferson Siedlung in „Ludwigshöhviertel“ zu.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.04.2019

Verfahren

Der Name der ehemaligen Cambrai und Freiherr von Fritsch-Kaserne, wie der ursprüngliche Name der beiden 1937/38, im Zuge der Aufrüstung Darmstadts durch die Nationalsozialisten errichteten Kasernen lautete, ist hierdurch historisch negativ belegt. Entstehung und Namensgebung beider Kasernen stehen im Zusammenhang der Kriegsvorbereitung und der NS-Ideologie. 1950 wurden beide Kasernen unter den nach Kriegsende hier stationierten US-Truppen zur Cambrai-Fritsch-Kaserne zusammengelegt.

Mit Aufgabe der Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson-Siedlung durch die US-Streitkräfte im Jahr 2008 stellt das insgesamt rund 34 ha Areal einen der letzten großen Bereiche Darmstadts dar, welcher einer städtebaulichen Entwicklung zugeführt wird. Hier soll ein neues Stadtquartier für rund 3.000 Einwohnerinnen und Einwohner entstehen. Analog zu der aktuell laufenden Entwicklung der Lincoln Siedlung und deren Stadtentwicklungszielen soll auf dem Areal der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson Siedlung ebenfalls ein lebendiges wie vielfältiges Stadtquartier mit dem Nutzungsschwerpunkt „Wohnen“ entstehen.

Mit Antrag (Vorlage-Nr. SV-2011-0040) vom 17.08.2011 wurde die Durchführung eines Namensfindungsprozesses beschlossen. Dieser Beschluss wurde mit dem ausgelobten Namenswettbewerb umgesetzt.

Alle Darmstädterinnen und Darmstädter waren eingeladen, sich an dem Namenswettbewerb zu beteiligen. Aufgabe war es, einen identitätsstiftenden Namen zu finden.

Ablauf des Namenswettbewerbs

Meilensteine	Termine
Bekanntgabe des Namenswettbewerbs	06.12.2018
Abgabe der Vorschläge und Begründungen	bis 06.02.2019
Vorprüfung	13.03.2019
Jurysitzung	01.04.2019

Namensvorschläge konnten per E-Mail, Post oder über die Beteiligungsplattform der Internet-Seite der Stadt Darmstadt abgegeben werden.

Insgesamt wurden 236 Namensvorschläge fristgerecht bis 06.02.2019, teilweise zusammen mit einer kurzen Erläuterung, eingereicht. Manche Vorschläge wurden mehrfach - von unterschiedlichen Personen – eingereicht. Ab fünf Nennungen wurde dies kenntlich gemacht.

Ein neuer statistischer Bezirk wird nicht gebildet. Die Fläche ist dem statistischen Bezirk 430 „An der Ludwigshöhe“ zugehörig. Das neue Wohngebiet soll nur einen Namen erhalten, da aufgrund der Gebietsgröße zwei Namen nicht erforderlich sind.

Im Rahmen des Vorprüftermins am 13.03.2019 wurden nach Sichtung aller Namensvorschläge Kriterien festgehalten, die teilweise zum Ausschluss von verschiedenen Namensvorschlägen führten:

- Es wird ein Name für ein Quartier gesucht, nicht für eine Landschaftsbezeichnung, deshalb entfallen Namensendungen, wie z.B. Forst, Wäldchen, Park etc..

- Das Quartier soll eine Eigenständigkeit im Namen erhalten und keine Kombination mit Bessungen oder Eberstadt eingehen.
- Die Quartiersbezeichnung sollte nicht mehrere Worte umfassen wie z.B. („Auf der...“, „An der...“ etc.)¹.
- Der Quartiersname soll identitätsstiftend sein, allgemeine Vorschläge wie „Hillside“ oder „Forrest“ bilden dies nicht ab
- Namen von lebenden Personen werden für Straßen und Ortsbezeichnungen nicht verwendet.
- Eine Verwechselungsgefahr mit bereits bestehenden Straßen- oder Quartiersnamen muss ausgeschlossen sein
- Fremdsprachige Namen (Village, Jardin etc.), Mundart/Dialekt (Ewwerscht),
- Kunstworte, sowie Abkürzungen wurden ausgeschlossen,
- Namen, die negativ belegt sind wurden der Aufgabe eine identitätsstiftenden Namen zu geben nicht gerecht.

Nach der Vorprüfung der eingegangenen Namensvorschläge mit den oben genannten Kriterien verblieben 35 Namen als Vorschlag zur Auswahl durch die Jury. Diese wurden in drei Cluster - 1. Ortslage / 2. Persönlichkeiten / 3. Anderer Zusammenhang – zur Vorbereitung der Jurysitzung unterteilt.

In Rahmen der Jurysitzung konnten aus allen eingereichten Vorschlägen nach Diskussion und Abstimmung auch durch die Vorprüfung ausgeschlossene Vorschläge wieder auf der Auswahlliste ergänzt werden.

Auswahlgremium

Am 01.04.2019, die Jurysitzung zur Auswahl eines neuen Namens für die ehemalige Cambrai-Fritsch-Kaserne/Jefferson Siedlung statt. Die Jury bestand aus Vertreterinnen und Vertretern des Magistrats, der bauverein AG und städtischen Fachämtern sowie einer Bürgerin und einem Bürger.

Nach ausführlicher Vorstellung des Verfahrens, sowie der Erläuterung der Kriterien, schloss sich eine angeregte Diskussion an. Es wurde sich auf folgendes weitere Verfahren geeinigt:

Die Jurymitglieder konnten jeweils auf die 35 Namensvorschläge je 6 Punkte verteilen.

In der ersten Runde erhielt jedes Jurymitglied insgesamt 6 zu vergebene Punkte. Diese konnten auf drei, zwei oder einen Namensvorschlag nach Belieben vergeben werden. Nach der Auswertung der vergebenen Punkte wurden die höchstbewerteten 5 Namensvorschläge

1. Ludwigshöhviertel
2. Kiesbergviertel
3. Lichtenbergviertel
4. Roteichenviertel
5. Luise-Büchner-Viertel

zur gemeinsamen Diskussion gestellt.

¹ Mit Bindestrich wiederum gilt es als ein Name.

Ergebnis

Nach einer weiteren Diskussionsrunde bestand Einvernehmen, dass sehr deutlich ausgefallene Wahl-Ergebnis der Punktevergabe, auch als Rangfolge zu bestätigen.

Somit geht für die Fläche der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne/Jefferson Siedlung mit großem Abstand der neue Name „Ludwigshöhviertel“ als Gewinnerbeitrag des Namenswettbewerbs hervor.

„Ludwigshöhviertel“ ist zudem einer der Vorschläge die sehr häufig von unterschiedlichen Bürgerinnen und Bürgern eingereicht wurden.

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Dezernat II

Rafael Reißer
Bürgermeister

Dezernat III

i.V. Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Dezernat IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Dezernat V

Barbara Akdeniz
Stadträtin

Darmstadt, 02.04.2019
61.1 tr Nst. 2611